

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 275.

Donnerstag, den 30. November 1882.

(5043-1) Kundmachung. Nr. 10,198.

Zur Wiederbesetzung einer erledigten krainisch-adeligen Präbende... Nach den von Allerhöchst Seiner Majestät...

Das Alter zur Aufnahme ist nicht unter 15 Jahren. Die Aufzunehmende muss stets eines guten Rufes und unbescholtene Lebenswandel...

Zur Ueberkommung einer solchen Präbende sind nur jene Competentinnen fähig, deren Väter entweder krainisch-landständische Mitglieder oder aber (jedoch ohne dass Ahnenproben gefordert werden) wenigstens vom Ritterstande sind...

Laibach am 27. November 1882. R. I. Landesregierung für Krain.

(5066-1) Nr. 10,660. Studentenfistungen.

Vom Beginne des ersten Semesters des Schuljahres 1882/83 kommen nachstehende Studentenfistungen zur Besetzung:

1.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Benjamin Jellouschek Ritter von Fichtenau'sche Studentenfistung jährlicher 40 fl. 74 kr.

Zum Genusse sind berufen die ehelichen Descendenten der Kinder des Stifeters August, Bruno und Eugen Ritter von Fichtenau...

zum Erhalte eines Adjutants oder Gehaltens, und bei den Doctoranden der Rechte oder Medicin bis zur Erlangung der Doctorwürde...

Anspruch darauf haben Studierende aus des Stifeters Verwandtschaft, in deren Ermanglung studierende arme Bürgersöhne aus der Stadt Stein. — Das Präsentationsrecht steht dem Ältesten aus der Familie Schagar zu.

Laibach am 26. November 1882. R. I. Landesregierung.

(5065a-1) Nr. 21,308. Verzehrungssteuer-Pachtversteigerung.

Von der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt wird kundgegeben, dass die Einhebung der Verzehrungssteuer von Fleisch, Wein, Wein- und Obstmost im Steueramtsbezirke St. Paul auf die Dauer des Jahres 1883 und mit stillschweigender Erneuerung auch für die Jahre 1884 und 1885 oder auch unbedingt für die drei Jahre 1883, 1884 und 1885 im Wege der öffentlichen Versteigerung unter den nachstehenden Bestimmungen verpachtet wird:

1.) Die Versteigerung wird am 2. Dezember 1882, vormittags 10 Uhr, bei der k. k. Finanzdirection zu Klagenfurt vorgenommen...

2.) Der Ausrufspreis ist bezüglich der Verzehrungssteuer von Fleisch mit dem Jahresbetrage von 1300 fl. und bezüglich der Verzehrungssteuer von Wein, Wein- und Obstmost mit dem Betrage von 7700 fl. ...

3.) Zur Pachtung wird jeder Staatsbürger zugelassen, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht. Für jeden Fall sind contractbrüchige Verzehrungssteuer-Pächter, sowie alle jene, sowohl von der Uebernahme als von der Fortsetzung einer solchen Pachtung ausgeschlossen...

Jene Individuen, welche wegen eines aus Gewinnucht begangenen Vergehens oder wegen einer solchen Uebertretung verurtheilt wurden, oder welche zufolge des Strafgesetzes über Gefälligkeitsverbrechen wegen Schleichhandels oder wegen einer schweren Gefälligkeitsverletzung in Untersuchung gezogen und gestraft oder wegen des Abganges rechtlicher Beweise von dem Strafverfahren losgezählt wurden...

Ueber die persönliche Fähigkeit zur Eingehung eines Pachtvertrages überhaupt hat sich der Pachtlustige vor dem Beginne der Pachtung über Auforderung der Finanzbehörde mit glaubwürdigen Documenten auszuweisen.

4.) Wer an der Versteigerung theilnehmen will, hat vor Beginn der Versteigerung einen dem zehnten Theile des Ausrufspreises gleichkommenden Betrag im Baren oder in inländischen Staatsobligationen oder in anderen Wertheffekten, welche kraft besonderer Gesetze oder Anordnungen von der Finanzverwaltung als Geschäftscaution angenommen werden dürfen, als Vadium zu erlegen.

Dieses Vadium kann auch durch Bestellung einer pignoratitiven Hypothek geleistet werden, und ist hierüber die mit der Bestätigung der erfolgten Einverleibung versehenen Pfandbestellungsurkunde, der neueste Grundbuchsanzug und eine vidimirte Abschrift des Protokolles über eine höchstens drei Jahre vor dem Vicitationsstage vorgenommene gerichtliche Schätzung der Hypothekarrealität vorzulegen.

Der Wert der Obligationen oder Wertheffekten wird nach dem zur Zeit des Erlages bekanntesten letzten Börsencourse, jedoch keinesfalls über dem Nominalwerte berechnet.

Die einer Verloofung unterliegenden Papiere müssen mit einer glaubwürdigen Bestätigung versehen sein, dass dieselben noch nicht gezogen worden sind. Die Annehmbarkeit des Vadiums zu prüfen, steht der Vicitationscommission zu, gegen deren Ausspruch keine Einwendung zulässig ist.

Nach beendigter Vicitation wird bloß das vom Bestbieter erlegte Vadium als vorläufige Caution zurückbehalten, den übrigen Vicitanten aber werden ihre erlegten Barbeträge oder Wertheffekten, respective die auf die Hypothekarcaution bezüglichen Urkunden zurückgestellt und die k. k. Finanzverwaltung wird nöthigenfalls die Einwilligung zur bürgerlichen Lösung des Pfandrechtes erteilen. Die Einverleibung und die Lösung haben die Vicitanten auf ihre eigenen Kosten zu erwirken.

5.) Es werden auch schriftliche Angebote angenommen. Derlei Angebote (welche dermal dem Stempel von 50 Kreuzer für den Bogen unterliegen) müssen jedoch mit dem Vadium belegt sein, den bestimmten Pachtbillsbetrag sowohl in Biftern als auch mit Buchstaben ausgedrückt enthalten, und es darf darin keine Clausel vorkommen, die mit den Bestimmungen der gegenwärtigen Ankündigung und mit den übrigen Pachtbedingungen nicht im Einklange wäre.

Diese schriftlichen Offerte sind nach folgendem Formulare zu verfassen: Ich Unterzeichneter biete für den Bezug der Verzehrungssteuer von ... (hier ist das Pachtobject genau nach dieser Vicitationsankündigung zu bezeichnen) auf die Zeit vom ... bis ... 18. den jährlichen Pachtbills von ... fl. ... kr., sage: Gulden ... Kreuzer ö. W., mit der Erklärung an, dass mir die Vicitations- und Pachtbedingungen, denen ich mich unbedingt unterziehe, genau bekannt sind, und ich für den vorstehenden Anbot mit dem beiliegenden zehnpromcentigen Vadium von ... fl. ... kr. ö. W. hafte.

Datum. ... Unterschrift, Charakter und Wohnung des Offerten.

Diese schriftlichen Offerte sind vor der Vicitation bei dem Vorsteher der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt bis zum 2. Dezember 1882, vormittags um 10 Uhr, versiegelt zu überreichen, und werden, sobald die mündliche Vicitation geschlossen ist, eröffnet und bekannt gemacht.

gint, werden keine nachträglichen schriftlichen oder mündlichen Anbote mehr angenommen. Schriftliche Offerte werden schon mit Beginn der Stunde der mündlichen Versteigerung nicht mehr zugelassen.

Laufen ein mündliches und ein schriftliches Anbot auf den gleichen Betrag, so wird dem ersteren der Vorzug gegeben, bei gleichen schriftlichen Angeboten entscheidet die Verloofung, welche sogleich an Ort und Stelle nach der Wahl der Vicitationscommission vorgenommen werden wird.

6.) Wer nicht für sich, sondern im Namen eines anderen licitirt, muss sich mit einer gerichtlich oder notariell legalisirten speciellen Vollmacht bei der Vicitationscommission ausweisen und ihr dieselbe übergeben.

7.) Wenn mehrere Personen in Gesellschaft licitieren, so haften sie zur ungetheilten Hand, d. h. Alle für Einen und Einer für Alle, für die Erfüllung der übernommenen Contractverbindlichkeiten.

Wird ein schriftliches Offert von mehreren Personen gemeinschaftlich gemacht, so muss es die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass die Differenzen die solidarische Haftung für die genaue Erfüllung der Pachtbedingungen übernehmen.

8.) Die Versteigerung geschieht unter Vorbehalt der Genehmigung, und es ist der Vicitationsact für den Bestbieter durch sein Anbot, für die k. k. Finanzverwaltung aber erst von der Zustimmung der Genehmigung an verbindlich.

9.) Der Ersterer wird mit Beginn der Pachtperiode durch die k. k. Finanzbehörde in das Pachtgeschäft eingesezt.

Derlei hat zur Sicherstellung seines Pachtbills längstens binnen acht Tagen nach der geschickenen Zustellung der Genehmigung der Pachtversteigerung eine Caution im Betrage des vierten Theiles des für ein Jahr bedungenen Pachtbills in einer der im Punkte 4 bezeichneten Arten zu bestellen, wobei bei der Versteigerung als Vadium erlegte Betrag eingerechnet, beziehungsweise wenn die Pachtcaution durch Bestellung einer Hypothek geleistet wurde, zurückgestellt werden wird.

10.) Den Pachtbills hat der Pächter in gleichen monatlichen Raten nachhinein am letzten Tage eines jeden Monats, und wenn dieser ein Sonntag oder Feiertag ist, am vorausgehenden Werktage an die ihm bezeichnete Casse abzuführen.

Die übrigen Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt sowie bei den k. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleitungen in Kärnten in den gewöhnlichen Amtsstunden vor der Versteigerung eingesehen werden und werden bei der Vicitation den Pachtlustigen vorgelesen werden.

Klagenfurt am 19. November 1882. R. I. Finanzdirection.

(5061-1) Kundmachung. Nr. 6387.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Belufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ofzrog

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen, Wappencopien und Erhebungsprotokolle hiergerichts neuerlich vom 29. November 1882 zur Einsicht einliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden weitere Erhebungen am 12. Dezember 1882 hiergerichts stattfinden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht. R. I. Bezirksgericht Landstraf, am 27ten November 1882.

# Anzeigebblatt.

## Salicyl-Mundwasser,

aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verderben der Zähne und beseitigt den üblen Geruch aus dem Munde. 1 Flacon 50 kr. (1004) 19

## Salicyl-Zahnpulver,

allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, à 30 kr.

! Neuestes Zeugnis. !

Euer Wohlgeboren!

Lange Jahre gebrauche ich Ihr Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver mit ausgezeichnetem Erfolg und kann es jedermann wärmstens empfehlen. Senden Sie abermals von jedem drei Stück.

Hochachtungsvoll  
Anton Slama, Pfarrer.

Obige angeführte Mittel, über die viele Dankfugungen einliefen, führt stets frisch am Lager und versendet per Nachnahme sofort die

„Einhorn“-Apotheke  
in Laibach, Kalkhausplatz Nr. 4.

## Zahnarzt

# Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.

Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im Hotel Elefant, Zimmer-Nr. 46/47. (5030) 3

(4668—2) Nr. 3935.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Nachtigall und Anton Mišjač, Vormünder der mindj. Anna Nachtigall von Mubaber (durch Dr. Kofina), die executive Versteigerung der dem Anton Nachtigall von Verhovo gehörigen Realitäten Grundbuchs-Einlage-Nr. 35 u. 36 der Steuergemeinde Oberkreuz, wovon die erste auf 2338 fl. und die zweite auf 160 fl. gerichtlich bewertet wurde, bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

19. Jänner 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 6. Oktober 1882.

(4783—2) Nr. 1873.

## Erinnerung

an die Andreas Kosman'schen Kinder, Maria Josef, Georg und Johann Josef und Johann Kosman.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird den Andreas Kosman'schen Kindern, Maria Josef, Georg und Johann Josef und Johann Kosman hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte sub praes. 23. Oktober 1882, Z. 1873, Michael Kosman von Snačovo die Klage auf Verjähranerkenntnis der auf der Realität Urb.-Nr. 144, Rectf.-Nr. 144 1/2 ad Neumarkt haftenden Sapposten per 392 fl., 200 fl. und 300 fl. s. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

19. Jänner 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Raitzarek von Neumarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 26. Oktober 1882.

(5026—3)

## Razglas.

Vsled ukaza slavne c. kr. okrajne sodnije v Logatci dné 19. oktobra 1882, štev. 10,651, se vabijo upniki zapuštine brez poslednje volje umrlega Franceta Devjaka, posestnika iz Dolenjega Logatca h. št. 18, da se oglase dné

4. januvarija 1883,

ob 9. uri zjutraj v notarski pisarnici podpisanega sodniškega pooblaščenca, da napovedo in dokažejo svoje tirjate, ali pa da do tistega časa svoje prošnje, v katerih imajo svoje tirjate napovedati in dokazati, pismeno pri slavnej c. kr. okrajnej sodnji v Logatci vložijo, ker, če bi posla ta zapuščina z izplačevanjem napovedanih tirjatev, bi ne imeli upniki nobene pravice več do nje, razun če jim pristojne zastavne pravice.

V Logatci dné 25. novembra 1882.

Ignac Gruntar,

c. kr. notar kot sodnijski pooblaščenec.

(4950—3) Nr. 6629.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Gertraud und Agnes Prosen von Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Johann Burger von Drehovlje, unter Vertretung des ihm ob unbekanntem Aufenthaltes aufgestellten Curators Herrn Dr. Burger, Advocaten in Krainburg, gehörigen, gerichtlich auf 270 fl. geschätzten, im Grundbuche der Gilt Waisach sub Urbar-Nr. 24, Einl.-Nr. 1897 vorkommenden Realität bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. November 1882.

(4952—3) Nr. 6387.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Pfarrkirchenvorsteherung Michelfetten wird die exec. Versteigerung der der Anna Drakler von St. Georgen gehörigen, gerichtlich auf 772 fl. geschätzten, im Grundbuche Herrschaft Födnig sub Rectf.-Nr. 250 vorkommenden Realitäten bewilliget,

und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

17. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 21. Oktober 1882.

(5022—2) Nr. 7918.

## Reassumierung

### executiver Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Nikolaus Popović (durch den Nachhaber Franz Loušin von Weikersdorf, Bezirk Reifnitz) die mit dem Bescheide vom 30. Mai 1880, Z. 3899, angeordnete und später sistierte exec. Feilbietung der dem Fernej Turk von Bösenberg gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 198, Rectf.-Nr. 179 ad Grundbuch Schneeberg, mit dem obigen Bescheids-anhange auf den

23. Dezember 1882,

24. Jänner und

24. Februar 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 25sten September 1882.

(4866—2) Štev. 7000.

## Izrek.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici stavlja do občnega znanja:

Za izterjanje trgu Sodražica dolžnih 100 gld. in pritikline se dovoli izvršena dražba zemlje Matevža Adamiča na Gori hiš. št. 17, urb. štev. 1077, pod Ribnico, cenjene na 1450 gld. ter se razpišejo za izvršitev dražbe trije naroki, in sicer na dan

9. januvarija,

9. februvarija in

9. marca 1883,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoldne,

pred to sodnijo s tem, da se bode zemlja pri tretjem naroku tudi pod ceno prodala.

Zapisnik o cemitvi, izpisek iz zemljiških knjig in dražbeni pogoji, kateri zahtevajo vadij 145 gld., zna vsak tukaj med uradnim časom pregledati.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 23. septembra 1882.

(5024—2) Nr. 4238.

## Dritte exec. Feilbietung.

Zu der mit Bescheid vom 5. September 1882, Z. 4238, auf den 21sten November 1882 angeordneten zweiten exec. Realfeilbietung ist kein Kauflustiger erschienen, es wird daher zur dritten auf den

22. Dezember 1882

angeordneten Feilbietung der diesfälligen Realitäten des Franz Jzur von St. Veit Nr. 11 ad Herrschaft Wippach tom. VII, pag. 105, 108, 111, 114 und 117 geschritten.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 22sten November 1882.

(4985—3) Nr. 4535.

## Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der mit Bescheid vom 14. Oktober 1882, Z. 4535, in der Executionsache des Franz Bratina von Ustja gegen Josef Stibil von Ustja auf den 11. November 1882 angeordneten zweiten exec. Realfeilbietung niemand erschienen ist, wird zur dritten auf den

12. Dezember 1882

angeordneten executiven Realfeilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 14ten November 1882.

(4893—2) Nr. 10,886.

## Reassumierung

### dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Johann Kovšca'schen Erben von Niederdorf (durch Herrn Dr. Deu) wird die mit Bescheid vom 26. März 1882, Z. 2125, auf den 7ten Juni l. J. angeordnet gewesene und schon sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Švigelj von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2281 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg reassumando auf den

17. Jänner 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten November 1882.

(5038—2) Nr. 2063.

## Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Anna Regal, Franz Ravnik, Marianna, Anton, Johann und Agnes Pirstob und Katharina Regal unbekanntem Daseins und Aufenthaltes wird ob der Realität zu Karnerbelsch Conser.-Nr. 53, im Grundbuche ad Belde sub Urb.-Nr. 123, erinnert, dass für dieselben Herr Simon Kolbl von Jauerburg unter Zustellung des Anmeldebefehdes vom 7. Oktober 1882, Z. 1910, zum Curator ad actum aufgestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 8ten November 1882.

(5033—1) Nr. 8069.

## Edict

zur Einberufung des Erben Herrn Josef Kofnik, unbekanntem Aufenthaltes

Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei am 11. Juli 1882 Frau Francisca Kofnik in Laibach ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Josef Kofnik, Sohnes und gesetzlichen Erben der Frau Erblasserin unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre,

von dem unten angeetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden, die Erbserklärung mit Angabe und Nachweis des Titels anzubringen und einen am Sitze der Abhandlungsbehörde wohnhaften Bevollmächtigten zu benennen, widrigensfalls die Verlassenschaft mit den sich gemeldeten Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Wenzel Goll, k. k. Landes-Forstinspector, abgehandelt werden würde.

Laibach am 18. November 1882.

(5032) Nr. 7902.

## Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach wurde bei der im Register für Gesellschaftsfirmen eingetragenen Firma „Laibacher Actiengesellschaft für Gasbeleuchtung“ Herr Andreas Mallitsch wegen dessen erfolgten Todes als Mitglied des Verwaltungsrathes am 26. November 1882 gelöst.

Laibach am 26. November 1882.

(4898-3) Nr. 10,288.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen Aeras) wird die mit dem Bescheide vom 1. Juni 1882, Z. 5760, auf den 11. Oktober 1882 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Barthelma Levar von Seedorf Hs.-Nr. 13 gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 642 ad Haasberg auf den

11. Jänner 1883, vormittags 10 Uhr, mit dem früheren Anhang übertragen worden.  
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 4. November 1882.

(4896-3) Nr. 10,034.

**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Johann Pagon von Godovič (durch den Machthaber Franz Gruden von dort) wird die mit dem Bescheide vom 15. Juli 1882, Z. 5984, auf den 6. September l. J. angeordnet gewesene und sohin fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Petkoveč von Medvedje Vrdo gehörigen, gerichtlich auf 1866 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 32 ad Catastralgemeinde Medvedje Vrdo wegen schuldigen 170 fl. s. A. reassumando auf den

11. Jänner 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.  
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 4. November 1882.

(4867-3) Nr. 5236.

**Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 863 fl. ö. W. geschätzten, der Katharina Pečnik von Burgstall Nr. 28 gehörigen Realität Einl.-Nr. 31 der Catastralgemeinde Burgstall der

22. Dezember 1882 für den ersten, der 23. Jänner für den zweiten und der 23. Februar 1883 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um oder über dem Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags in der Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.  
K. k. Bezirksgericht Laß, den 3ten November 1882.

(4911-3) Št. 8514.

**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Friderika Berdajsa iz Save dovoljuje se izvršilna dražba Friderik Detelevega, sodno na 4010 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 479, zvez. I., str. 489 ad Gallenberg.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 20. grudna 1882, drugi na dan 19. prosenca 20. svečana 1883,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldné, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke draž-

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 30. oktobra 1882.

(4467-3) Nr. 7730.

**Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Krajc von Grahovo die mit dem Bescheide vom 6. Mai 1882, Z. 3809, auf den 7. Juli 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Johann Kočevar von Altenmarkt gehörigen Realität Urb.-Nr. 150, Rectf.-Nr. 88 ad Grundbuch Stadtgilt Laas, auf den

21. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten September 1882.

(4575-3) Nr. 8354.

**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Pelsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 9. Juli 1880 angeordnet gewesenen, sohin aber fiftierten dritten exec. Feilbietung der dem Thomas Roderca von Berch gehörigen, gerichtlich auf 2010 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 124 ad Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

21. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten September 1882.

(4946-3) Nr. 6017.

**Uebertragung executiver  
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) wird die mit dem Bescheide vom 17. Jänner 1882, Z. 332, auf den 9. September, 9. Oktober und 9. November l. J. angeordnet gewesene executive Versteigerung der dem Kaspar Teraj, resp. dem factischen Besitzer Mathias Teraj von Dornce Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2556 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 801 ad Herrschaft Flödnig auf den

9. Jänner, 9. Februar und 9. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang übertragen. — Badium 10%.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Oktober 1882.

(4945-3) Nr. 6476.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des h. k. k. Aeras) wird die executive Versteigerung der dem Andreas Belko von Michelfstetten gehörigen, gerichtlich auf 985 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 68 ad Herrschaft Michelfstetten bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner, 8. Februar und die dritte auf den 8. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. Oktober 1882.

(4947-3) Nr. 6477.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des h. k. k. Aeras) wird die executive Versteigerung der dem Fidelis Urbančič von Kanter gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 132 ad Grundbuch Egg ob Krainburg bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner, die zweite auf den 10. Februar und die dritte auf den 10. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10%.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. Oktober 1882.

(4942-3) Nr. 6473.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Aeras) wird die exec. Versteigerung der dem Georg Marlov von Ramnil gehörigen, gerichtlich auf 2072 fl. geschätzten, im Grundbuche Höflein sub Urb.-Nr. 337 vorkommenden Realität bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1882, die zweite auf den 22. Jänner und die dritte auf den 22. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10%.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. Oktober 1882.

(4943-3) Nr. 6474.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Aeras) wird die exec. Versteigerung der dem Rochus Mali von Obervoßlach gehörigen, gerichtlich auf 2974 fl. geschätzten Realität Urbar-Nr. 334 ad Herrschaft Michelfstetten Einlg.-Nr. 609 und Grundbuchs-Nr. 893 und 2631 ad Bezirksgericht Krainburg bewilliget, u. werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1882, die zweite auf den 23. Jänner und die dritte auf den 23. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10%.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. Oktober 1882.

(4944-3) Nr. 6475.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Aeras) wird die executive Versteigerung der dem Florian Sporn von Pivka gehörigen, gerichtlich auf 275 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Pivka sub Einlage-Nr. 23 bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1882, die zweite auf den 24. Jänner und die dritte auf den 24. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10%.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. Oktober 1882.

(4955-3) Nr. 5906.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei unter Zustimmung von 5 Rubriken die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. September 1882,

Z. 4879, den unbekannt wo befindlichen Josef Rustja, Josef Kepnik in St. Weit, Anton Trost von Podgric, Anna Trost von Drehovica und Franz Ferjančič von Wippach, resp. deren dem Gerichte nicht bekannten Erben und Rechtsnachfolgern zur Wahrung ihrer Rechte in der vom Philipp Brotovec in St. Weit gegen Josef Trost von Drehovica angeführten und bereits auf den

13. Dezember 1882, 13. Jänner und 13. Februar 1883

vorgeschriebenen exec. Feilbietung der Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 8, ad Neufosel tom. I, pag. 181, und ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. I, pag. 33, pcto. 106 fl. 32 kr. zum Curator ad actum Herr Franz Kavčič in St. Weit bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 8. November 1882.

(4940-3) Nr. 6471.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Aeras) wird die executive Versteigerung der dem Andreas Ewirn von Dvorje gehörigen, gerichtlich auf 2362 fl. geschätzten, im Grundbuche Gut Bischofslach sub Urb.-Nr. 40 vorkommenden Realität bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Dezember 1882, die zweite auf den 19. Jänner und die dritte auf den 20. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. Oktober 1882.

(4939-3) Nr. 5940.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Franz Pipan (durch Dr. Burger in Krainburg) wird die executive Versteigerung der dem Blas Uranč von Dösvok gehörigen, gerichtlich auf 3882 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 300 ad Herrschaft Michelfstetten Einlage-Nr. 1226 bewilliget und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1882, die zweite auf den 18. Jänner und die dritte auf den 19. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. Oktober 1882.

(4871-3) Nr. 10,608.

**Bekanntmachung.**

Den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Lorenz Semrov von Medvedje Vrdo wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs- Einverleibungsbescheid ddo. 14. März 1882, Z. 3037, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 10ten November 1882.

(4876-3) Nr. 10,612.

**Bekanntmachung.**

Den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Johann Lampe von Ziberse wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Aufforderungsbescheid ddo. 10. Juni 1882, Zahl 5165, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 10ten November 1882.

**Für Nikolaus**  
empfehl  
**Rudolf Kirbisch,**  
Conditior,  
Laibach, Congressplatz,  
feinste Attrapen, Nippsachen und Bonbonniären, candierte u. glacierte Früchte, feine Bonbons in hübschen Körbchen und Cartonagen, feinstes Kletzenbrot, Mandolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Quittenkäs, Potizen und Pinza.  
Ausserdem empfehle ich noch feinste Chocolate und Cacao-Pulver aus den renommiertesten Fabriken, echten Grazer Zwieback und englische Theebäckerei, sowie feinste französische und holländische Liqueure, russischen Thee, echten Jamaica-Rum, Malaga, Cypro, Madeira und Sherry.  
Bestellungen jeder Art von Gefrorenem, Crème, Sulzen und Torten etc. etc. werden auf das beste und billigste ausgeführt.  
Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt. (5067) 5-1

**Das Gasthaus „zur Linde“**  
Laibach, Judengasse 3  
nimmt  
**Speise - Abonnements**  
für Mittag in- und ausser dem Hause zu billigen Preisen an. (5071) 2-1

**Anlage- und Speculations-**  
Käufe in allen Combinationen (Tauschoperationen, Prämien, Consortien etc.) sowie Käufe u. Verkäufe von Los- u. exotischen Papieren vollführt anerkannt reell u. discret zu Originalcoursen das  
**Bankhaus „LEITHA“**  
(Halmai) Wien, Schottenring 15.  
Erprobte Information, gewissenhafte Rathschläge, reichhaltige Broschüre u. Probenummern des Börse- u. Verlosungsblattes „LEITHA“ gratis und franco. (4617) 12-8

(4578-3) Nr. 6643.  
**Reassumierung executiver Feilbietungen.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:  
Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 8. November 1878, Z. 8743, auf den 23. Juni und 23. Juli 1878 angeordnet gewesenen executiven Feilbietungen der dem Johann Kotnik von Oberseedorf gehörigen, gerichtlich auf 1840 fl. bewerteten Realität Rectf. - Nr. 835/1 ad Haasberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den  
9. Jänner und  
9. Februar 1883,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten September 1882.

(5031) Nr. 8095.  
**Firmalöschung.**  
Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde im Register für Gesellschaftsfirmer die Eintragung der Löschung der Gesellschaftsfirma  
**„Gebrüder Galle“**  
zum Betriebe der Draht- und Drahtstiftenerzeugung mit dem Sitze in Laibach am 26. November 1882 vorgenommen.  
Laibach am 26. November 1882.  
(4851-3) Nr. 5907.  
**Bekanntmachung.**  
Dem verstorbenen Tabulargläubiger der Realität des Johann Premern von Podraga Nr. 55 ad Premierstein tom. II, pag. 49, und ad Herrschaft Wippach tom. XIV, pag. 43, wurde Herr Alexander Zgur von Podraga als Curator ad actum bestellt und diesem der exec. Realfeilbietungsbescheid vom 9. September 1882, Z. 4240, zugestellt.  
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 2ten November 1882.  
(4990-2) Nr. 9189.  
**Bekanntmachung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:  
Es sei dem mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 14. November 1882, Z. 7854, wegen Verschwendung unter Curatel gestellten Johann Bajc von Morantsch der Grundbesitzer Anton Groznit von Gabrovka zum Curator bestellt worden.  
K. k. Bezirksgericht Littai, am 24sten November 1882.

**Salonflügel,**  
schön in Ton und Ausstattung, zu verkaufen:  
**Alter Markt Nr. 1, III. Stock.**  
(4690) 7-7

Conditionslose  
**Setzer, Drucker u. Maschinenmeister**  
finden in Wien lohnende Beschäftigung, falls dieselben sofort dahin abreisen. Meldung beim Gremialvorsteher Adolf Holzhausen, Wien, VII., Breite Gasse Nr. 8. (5072)

**„Zur Stickerin“**  
Woll- u. Tapissier-Handlung u. Vordruckerei  
**Laibach,**  
Ecke der Judengasse Haus - Nr. 1,  
der (4846) 12-4  
**Marie Drenik,**  
an der österr. Industrie-Ausstellung in Triest prämiert mit der  
**silbernen Medaille.**  
Stickereien auf Plüsch, Tuch, Seide, vorgedruckte **Leinenstickereien**, als: Tischdecken, Millieux, Desserts, Handtücher; **Stickmateriale** in Wolle, Seide, Clernille, Perlen; **Näh-Zwirne** für Hand und Maschine; **Häkel-Garne**, weiss und färbig; **Strick-Schafwolle** und **Baumwoll-Garne**; **Kolar- und Schmelzperlen**; reichhaltigste Auswahl von **Häkelgalonen** und **Pointlace** für Spitzenarbeit; **Leder-, Holz- und Galanterie-Gegenstände**; **Wolltücher, Gamaschen, Strümpfe, Mieder - Trauerschleifen** mit Aufschriften in Gold- und Silberbuchstaben.  
Auswärtige Bestellungen u. Montierungen werden prompt besorgt.  
Sämmtliche Waren sind in bester Qualität zu den mässigsten Preisen.

**Butniederlage**  
der  
**Brüsseler Buttfabriks-Gesellschaft**  
Laibach, Theatergasse Nr. 6. (4752) 8  
Filzhüte bester Qualität, neuester Façon, in verschiedenen Farben, steife oder weiche, à fl. 2-20.

  
**Illustrierte Frauenzeitung.** Ausgabe der Modenwelt mit Unterhaltungsblatt.  
Alle 14 Tage eine Doppelnummer.  
Preis vierteljährlich 1 fl. 50 kr., mit Postversendung 1 fl. 80 kr.  
Jährlich erscheinen:  
24 illustrierte Unterhaltungsnummern zu je 2 bis 2 1/2 Doppelbogen, enthaltend: Novellen, ein reiches Feuilleton, jährlich 24 grosse Portraits berühmter Zeitgenossen, ferner Kunstgewerbliches, Verschiedenes, Frauen-Gedenktage, einen Neuigkeitsbericht „Aus der Modenwelt“, einen illustrierten Moden und Toilettenbericht, Wirtschaftliches und Briefmappe.  
24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.  
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Mustervorzeichnungen für Weiss- und Buntstickerei, Namenschriften etc.  
12 grosse farbige Modenbilder.  
Die Heftausgabe bringt ferner jährlich 12 Kunstblätter „Bildermappe“, und kostet das Heft (24 jährlich) 30 kr.  
Die Ausgabe mit allen Kupfern (jährlich 36 farbige Modenbilder, 12 Kostümbilder und 12 farbige Kinderbilder) kostet vierteljährlich 2 fl. 55 kr., mit Postversendung 2 fl. 85 kr.  
Alle Buchhandlungen nehmen jederzeit Bestellungen an, mit Ausnahme der Heftausgabe auch alle Postanstalten. — Probenummern gratis und franco durch die Expedition, Wien I., Operngasse 3. (4410) 9-2

**Die Modenwelt**  
ist das reichhaltigste und billigste  
**Damen-Mode-Journal**  
und erscheint zu Beginn und Mitte jeden Monates.  
Das Abonnement beträgt für Laibach ins Haus zugestellt 75 kr., mit franco Postversendung 1 fl. pro Quartal. (4925) 10-3  
Probenummern stehen zur geneigten Ansicht zu Diensten. — Abonnements übernimmt und führt pünktlich aus  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.**

  
**R. Dittmar**  
Wien,  
k. k. landespr. Lampen-Fabrik. (4819) 10-7  
**Sonnenbrenner**  
Petroleum-Lampen u. Luster  
in reichster Auswahl.  
Niederlage in WIEN, Stadt, Weihburggasse 4.  
Fabriken in Wien, Erdbergstr. 23, in Warschau, Ulca Chlodna 41.  
Niederlagen in Budapest, Prag, Lemberg, Triest, Berlin, München, Mailand.  
  
Fabrikszeichen.

**Kasten-Schilder**  
für Kaufleute  
stets vorrätzig bei  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
Congressplatz.